

Das Distel-Muster von Vallerýsthal, Kastrup und S. Reich & Co.

Der Teller mit Distel-Muster aus der Sammlung Billek war das Titelbild der ersten Ausgabe der PK Ende 1998. Durch seinen eingepressten Namenszug „VALLERYSTHAL“ ist er eindeutig zuordenbar. Das Muster ist so markant, dass auch Teller und Schalen ohne eingepressten Namenszug dem Glaswerk Vallerýsthal zugeordnet werden können. Beim Teller Sammlung Zeh ist wegen der Größe des Tellers im Spiegel eine 4-passige Variante der 5-passigen Motivs im Teller Billek verwendet worden. Der Rand des Tellers Abb. 2002-5/184 ist nicht rund wie bei Abb. 1998-1/001, sondern wird durch das Distel-Motiv selbst abgeschlossen, wie bei den Bildern aus dem Musterbuch Vallerýsthal 1907, s. Abb. 1999-2/150.

Abb. 1998-1/001
Teller mit Distel-Muster
farbloses Pressglas mit rosa Schimmer, D 15 cm
Sammlung Billek
Marke: VALLERYSTHAL mit Stempel auf den inneren Teil des Tellers aufgebracht, den durchscheinenden Konturen des Standrings folgend, nach 1871
vgl. MB Vallerýsthal 1907, II. / Seite 231, Folios 227, 228 et 229, „CORBEILLES“, Nr. 3697 u. Nr. 3698



Abb. 1999-2/150
Schalen mit Distel-Muster, Rand ein- bzw. aufgetrieben
aus Stenger 1988, S. 279, Musterbuch Vallerýsthal, 1907
II. / Seite 231, Folios 227, 228 et 229
„CORBEILLES“ [Korb, Körbchen]
Nr. 3697, Größen 220, 200, 180, 140, 100 m/m und
Nr. 3698, Größen 235, 220, 190, 150, 115 m/m

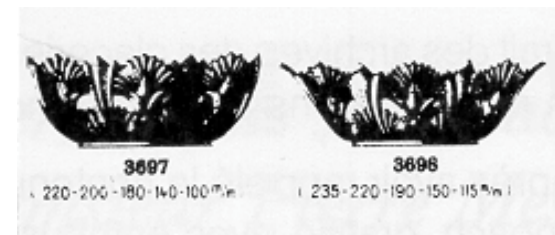


Abb. 2003-2/182
Kleine Schale mit Distel-Muster
Sammlung Geiselberger PG-374
opak-hellblaues Glas, H 4,2 cm, D 11,4 cm, ohne Marke
hellblaues Glas, H 4,2 cm, D 11,4 cm, innen ring-förmig
eingepresst „VALLERYSTHAL“
Vallerýsthal, um 1900



Abb. 2002-5/184
Schale mit Distel-Muster
farbloses Pressglas, D 23,5 cm, m. Standring
Sammlung Zeh
vgl. MB Vallerýsthal 1907, II. / Seite 231, Folios 227, 228 et 229, „CORBEILLES“, Nr. 3697 u. Nr. 3698



Dr. Manfred Franke hat bereits in seiner Dissertation 1990 darauf hingewiesen, dass das Distel-Muster auch von anderen Glaswerken, z.B. von Kastrup verwendet wurde. In der Dissertation Franke 1990 werden 3 Gläser abgebildet:

436. Schale mit Disteldecor, farbloses Glas
H 6,7 cm, D 22,4 cm, Formnähte: 4
Marke: VALLERYSTHAL, Vallerýsthal, um 1900.

„Der Dekor ist stark plastisch ausgearbeitet und bildet in der oberen Begrenzung teilweise den Rand der Schalen. In der fächerförmigen Ausarbeitung werden Assoziationen an ägyptische Motive geweckt. Zum Distelmotiv als politische Anspielung vgl. die Ausführungen im Abschnitt V, 5 und Schmoll gen. Eisenwerth 1980, S. 37. Eine Distel ist auch das beherrschende Bildmotiv auf

den Musterbüchern der Hütte von Portieux, dem französischen Schwester-Unternehmen von Vallérysthal. [...]"

Abb. 437. Schale mit ovalem Grundriss, farbloses Glas
H 5,2 cm, D 18,2 x 11,7 cm; Formnähte: 4
Marke: VALLERYSTHAL, Vallérysthal, um 1900
vgl. die Ausführungen zum vorherigen Glas.

Abb. 438. Blick auf die Schale
Die Marke ist auf dem oberen Teil des Standrings zu erkennen.

Abb. 439. Teller, farbloses Glas
D 15,0 cm
Marke: VALLERYSTHAL als Ätztempel
Vallérysthal, um 1900

Abb. 440. Zuckerschale mit Distel-Motiv
Musterblätter aus Kastrup, Plan D, Nr. 5 (Ausschnitt)

Abb. 1988-1/004 a
Fußschale mit Distel-Muster
Schaft und Nodus als Distel-Blüte (verdreht)
aus Franke, Pressglas, Abb. 440
Musterblätter aus Kastrup, Plan D, Nr. 5 (Ausschnitt)
Sukkerstel Nr. 822, H 11 cm, D 12,5 cm



Im Pressglas-Kurant S. Reich & Co. Wien - Krásno 1925, Tafel 23, Salzvasen, werden 3 Gläser mit Distel-Muster abgebildet. Der Fuß unterscheidet sich deutlich von den Gläsern aus Vallérysthal, die Schale könnte man aber verwechseln.

Abb. 2003-2-05/028
Pressglas-Kurant S. Reich & Co. 1925
Tafel 23, Salzvasen (Ausschnitt)
Sammlung OVM Vsetín / Valašské Mezirící Inv.Nr. 60/03



Abb. 1998-1/004 b
Fußschale mit Distel-Muster
Schaft und Nodus als Distel-Blüte (nicht verdreht)
Sammlung Geiselberger PG-306
opak-hellblaues, opalisierendes Glas, H 9,4 cm, D 10,7 cm
in der Mitte der Schale ring-förmig „VALLERYSTHAL“
farbloses Glas, H 9,4 cm, D 10,7 cm, ohne Marke
vgl. MB Vallérysthal 1907, II. / Seite 231, Folios 227, 228 et 229, „CORBEILLES“, Nr. 3697 u. Nr. 3698



Abb. 2003-2/183
Fußschale mit Distel-Muster
Sammlung Geiselberger PG-589
farbloses Glas, H 12,5 cm, D 10,7 cm
ohne Marke, Hersteller unbekannt



Siehe auch:

PK 1998-1 Franke, Der Teller aus Vallérysthal mit dem Distel-Motiv
PK 1998-1 Auszug aus Schmoll, Die Distel im Wappen von Nancy als Motiv im lothringischen Kunsthandwerk